

Zugangsvoraussetzungen

- ▶ Nachweis eines mittleren Schulabschlusses
- ▶ Gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs
- ▶ Soziale Kompetenz
- ▶ Als Vorbereitung für die Ausbildung ist ein Praktikum in einem Kreißsaal empfehlenswert, aber nicht zwingend erforderlich
- ▶ Examierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen können sich an unserer Schule ausschließlich für die zweijährige Ausbildung bewerben

Studium

Nach dem bestandenen Examen an unserer Berufsfachschule haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit, einen weiterqualifizierenden Bachelor-Studiengang (Hebammenkunde, Hebammenwesen oder midwifery) zu absolvieren. Mit erfolgreich abgeschlossener Hebammenausbildung ist ein verkürztes Studium bzw. ein Quereinstieg an verschiedenen Hochschulen möglich.

Ausbildungsvergütung – Freizeit – Urlaub

Ausbildungsvergütung, Ausbildungszeiten, Freizeit und Urlaub sind durch den Ausbildungsvertrag entsprechend dem jeweils gültigen Tarifvertrag geregelt.

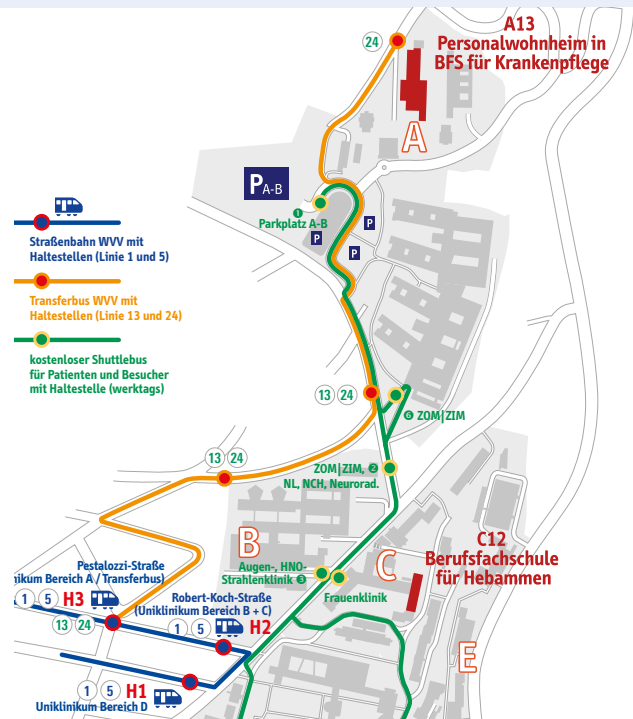
Ausbildungsvergütung (Stand 2018):

im 1. Ausbildungsjahr	1.060,70 €
im 2. Ausbildungsjahr	1.126,70 €
im 3. Ausbildungsjahr	1.233,00 €

abzüglich: Lohnsteuer, Kirchensteuer und Sozialversicherung.



Anreise und Kontakt



Wohnungen

Wohnmöglichkeit steht in begrenztem Umfang zur Verfügung. (Personalwohnheim, Haus A13)

Staatliche Berufsfachschule für Hebammen am Universitätsklinikum Würzburg

Josef-Schneider-Str. 4
97080 Würzburg
Telefon: 0931 / 201-50664
Telefax: 0931 / 201-50292
E-Mail: hebammenschule@ukw.de

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.ukw.de/bfs-hebammen

Staatliches Berufliches Schulzentrum
für Gesundheitsberufe Würzburg



Ausbildung zur Hebamme

Staatliche Berufsfachschule für Hebammen
am Universitätsklinikum Würzburg

Leitung: Edith Kroth

Die Schule

Das Wunder des menschlichen Lebens miterleben – für Hebammen und Entbindungspfleger gehört das zum beruflichen Alltag. Sie begleiten Familien vor, während und nach der Geburt. Für diese verantwortungsvolle Aufgabe benötigen sie große Fachkompetenz, die wir an unserer Berufsfachschule für Hebammen vermitteln.

Persönlichkeitsbildung

Darüber hinaus legen wir großen Wert auf die Persönlichkeitsbildung der Auszubildenden, da die Begleitung junger Familien in diesem sensiblen Lebensabschnitt an die Hebamme oder den Entbindungspfleger vielschichtige Herausforderungen stellt.

Wertschätzendes Miteinander

Ein Grundpfeiler unserer Ausbildung ist Wertschätzung im Umgang miteinander, egal ob in der Schule oder im Krankenhausalltag.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre (die Probezeit beträgt 6 Monate) und endet mit der staatlichen Prüfung. Die Prüfung umfasst einen schriftlichen, mündlichen und einen praktischen Teil.

Pro Jahr bieten wir 16 Ausbildungsplätze an.

Ausbildungsbeginn

1. Oktober jeden Jahres

Die Ausbildung

Der Unterricht wird von den Lehrerinnen für Hebammenwesen, von Ärzten und von weiteren Fachdozenten erteilt. Er findet überwiegend an wöchentlichen Unterrichtstagen, parallel zum praktischen Einsatz statt.

Unterrichtsfächer

- ▶ Arzneimittellehre
- ▶ Anatomie
- ▶ Recht
- ▶ Deutsch
- ▶ Erste Hilfe
- ▶ Geburtshilfe
- ▶ Gesundheitslehre
- ▶ Hygiene
- ▶ Hebammengrundlagen
- ▶ Krankheitslehre
- ▶ Krankenpflege
- ▶ Kinderheilkunde
- ▶ Physik und Chemie
- ▶ Sozialwissenschaften
- ▶ Wirtschaftslehre
- ▶ EDV

Praktische Ausbildung

Der praktische Einsatz erfolgt im Schichtdienst:

- ▶ im Kreißaal (Einsatz auch im Nachtdienst)
- ▶ auf der Wochenstation
- ▶ in der Schwangerenberatung
- ▶ auf der Neugeborenen-Station
- ▶ auf der operativen Station
- ▶ auf der nicht-operativen Station
- ▶ an der Kinderklinik
- ▶ im Operationssaal

Außerdem ist ein 12-wöchiger Einsatz bei außer-klinisch tätigen Hebammen vorgesehen (deutschlandweit).

Die Bewerbung

Sie können sich in den Monaten Dezember bis Februar bewerben, also ca. acht Monate vor Ausbildungsbeginn. Folgende Bewerbungsunterlagen müssen dementsprechend bis spätestens Ende Februar **vollständig** vorliegen:

- ▶ Bewerbungsschreiben
- ▶ handgeschriebener, tabellarischer, lückenloser Lebenslauf mit Passbild
- ▶ Geburtsurkunde – einfache Kopie
- ▶ Nachweis des mittleren Bildungsabschlusses (ggf. letztes Halbjahreszeugnis)
- ▶ bei Abiturientinnen: neben dem aktuellsten Zeugnis, bitte auch das der 10. Klasse
- ▶ Abschlusszeugnis einer evtl. vorhandenen Berufsausbildung
- ▶ alle Zeugnisse in beglaubigter Kopie!
- ▶ frankiertes DIN A 4 – Rückantwortkuvert

Bitte keine Mappen, Hefter oder ähnliches schicken!

Die Auswahl der Bewerberinnen

Erfolgt durch ein leistungsgesteuertes Losverfahren und durch ein persönliches Vorstellungsgespräch.

